



In der idyllischen Residenzstadt an der Werra erblühte 1873–1914 die Musik- und Theaterkultur. Neue Konzepte bewegten Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen, die Schauspielerin Helene von Heldburg und erstrangige Künstler. Das erfolgreiche Hofschauspiel und die Hofkapelle sorgten mit ihren Gastspielen in ganz Europa nicht nur für finanzielle Gewinne, sondern prägten auch heutige Standards von Theater und Konzert. Womit sorgte das kleine Herzogtum Sachsen-Meiningen in ganz Europa künstlerisch für Furore?

- Wer war Hans von Bülow?
- Für wen schwärmte Johannes Brahms?
- Wovon war Max Reger abhängig?
- Und was heißt eigentlich musikalische Interpretation?

HERZLICH WILLKOMMEN!

Kurzweilige Führungen durch Stadt und Ausstellung (7 €, Treff: 11 Uhr, Eingang Kammer Spiele, Bernhardstr. 3, 2 h)

TERMINE

Schon Max Reger trug Turnschuhe ... 2012:
31. 3., 28. 4., 26. 5., 30. 6., 28. 7., 25. 8., 29. 9., 27. 10.,
24. 11., 8. 12.

Wagner, Liszt und Brahms in Meiningen 2013:
19. 1., 14. 2., 2. 3., 9. 3., 30. 3., 18. 5., 22. 5., 22. 6., 6. 7.,
21. 9.



EINE AUSSTELLUNG ZUM

ANFASSEN
HINHÖREN
BEGREIFEN

**Ausstellung in der Oberen Galerie
von Schloss Elisabethenburg**

Di. – So. 10 bis 18 Uhr

Schloss Elisabethenburg
Schloßplatz 1, 98617 Meiningen
www.meiningermuseen.de
www.meiningen.de

ECKZIMMER

Vom Leben und Arbeiten Max Regers erzählen große und kleine Dinge des täglichen Lebens. Die Autohupe mit dem Thema der Hiller-Variationen reizt zum Ausprobieren, ebenso die fünf Stunden „Reger-Disko“ (Hörstation).

3

EMPFANGSZIMMER

Hans von Bülows Reform musikalischer Interpretation steht im Zentrum und deren Folgen. Eintauchen kann man in Brahms' 4. Symphonie und Interpretationen vergleichen. Musiker beantworten Kinderfragen nach dem Motto: Und was macht ein Musiker in seiner Freizeit außer Musik?

4

SPEISEZIMMER

Hier darf man an der Tafel Platz nehmen, auch ohne Frack, Uniform und große Robe. Adelsexperte Rolf Seelmann-Eggebert persönlich stellt Gastgeber und Gäste des Galadiners am 15. März 1891 vor. Ein Blick unter die Speiseglocken enthüllt die Köstlichkeiten des Tages.

5

GRÜNE BIBLIOTHEK

Die hier präsentierten historischen Musikinstrumente sind nicht nur schön anzuschauen. Treten Sie näher und lassen Sie sich von den Klängen verzaubern.

6

AUDIENZZIMMER

Bitte Schlegel in die Hand nehmen und auf die Klangschaukel setzen: Blumentöpfe und Klaviersaiten laden zu akustischen Experimenten ein.

7

Fortsetzung des Schlossrundganges →

KLEINER SALON

Dort, wo Helene Schauspieler unterrichtete, sind 60 Künstler zu entdecken, die sich bis heute in Meiningen entfaltet, u. a. Elīna Garanča, Kirill Petrenko, Brahms, Liszt und Wagner.

2

RUNDGANG DURCH DEN MUSENHOF

1. Gemeinschaftliches Wohnzimmer – 2. Kleiner Salon – 3. Eckzimmer – 4. Empfangszimmer – 5. Speisezimmer – 6. Grüne Bibliothek – 7. Audienzzimmer

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNZIMMER

Dieser Raum bildete die „Schaltzentrale“ des Musenhofes. Hier begegnet man den Hausherrn Georg II. und Helene von Heldburg. Es geht um kulturelle Vorlieben der Herzöge von Sachsen-Meiningen und um Familiäres. Ein frecher Comic führt in den Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth ein.

1

INGANG

